**Weltgebetstag für die Gefängnisseelsorge**

**am 25. AUGUST 2019**





Das Logo für diesen Weltgebetstag, die Befreiung des Petrus aus dem Gefängnis wurde gemalt und IPCA überreicht von Jesper Neve. Bitte verwendet dies Material (und übersetzt es weiter), damit die in aller Welt in der Gefängnisseelsorge Tätigen an diesem Tag im Gebet Eins werden.

Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus Ozeanien

**Eröffnungslied** OPENING HYMN

Amazing Grace (My chains are Gone) auf englisch zu singen

Chris Tomlin\*

Amazing grace, how sweet the sound That saved a wretch like me

I once was lost but now I’m found Was blind, but now I see

*Unglaubliche Gnade,  welch süßer Klang, die einen armen Sünder wie mich errettete! Einst war ich verloren, aber nun bin ich gefunden, war blind, aber nun sehe ich.*

‘Twas grace that taught my heart to fear And grace my fears relieved

How precious did that grace appear The hour I first believed.

*Es war Gnade, die mein Herz Furcht lehrte, und Gnade  die meine Ängste auflöste; wie kostbar erschien diese Gnade zu der Stunde, als ich erstmals glaubte!*

My chains are gone I’ve been set free My God, my saviour has ransomed me

And like a flood His mercy reigns Unending love, amazing grace.

*Meine Ketten sind weg, ich wurde befreit, mein Gott, mein Retter hat mich ausgelöst Und seine überschwemmende Barmherzigkeit regiert mit nicht endender Liebe, unglaublicher Gnade.*

*Begrüßung/Votum*

L: Im Namen Gottes: Schöpfer, Erlöser, und Lebensspenderin

**G: Amen**

L: Gnade und Friede Sei mit Euch: von Gott!

**G: Gott erfülle Dich mit Friede und Freude.**

L: Lasst uns endlich die ersten Bewohner\*innen dieser Region (Ozeanien) anerkennen, die ursprünglichen Hüter\*innen des Landes, in dem wir leben, arbeiten und beten.

Um die Zielrichtung dieses Gebetstages einzuführen, benutzen wir Worte von John Newton\*: “Ich kann keinen Grund erkennen, warum Gott mich auserwählt hat… außer um an einem „erstaunlichen Beispiel“ zu zeigen, dass mit ihm nichts unmöglich ist.

Liturgie des Wortes

Psalm 145:1-5

**G: Ich will dich erheben, mein Gott, König, und deinen Namen loben immer und ewiglich.**

L:  Ich will dich täglich loben und deinen Namen rühmen immer und ewiglich.

Der Lebendige ist groß und sehr zu loben, und seine Größe ist unausforschlich.

**G: Ich will dich erheben, mein Gott, König, und deinen Namen loben immer und ewiglich.**

L: Eine Generation rühmt vor der nächsten deine Werke, erzählt deine Heilstaten.

**G: Ich will dich erheben, mein Gott, König, und deinen Namen loben immer und ewiglich.**

L: Über deine majestätische Würde; über die Geschichten von deinen Wundern will ich nachsinnen.

**G: Ich will dich erheben, mein Gott, König, und deinen Namen loben immer und ewiglich.**

L: Dein Wort ist meines Fußes Leuchte

**G: und ein Licht auf unseren Wegen**

L: Die Weisheit ist bei Gott

**G: Gottes Wort macht neu

Lesung aus dem Johannesevangelium (9,1-12)**

1 Und Jesus ging vorüber und sah einen Menschen, der blind geboren war.

2 Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Rabbi, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, dass er blind geboren ist?

3 Jesus antwortete: Es hat weder dieser gesündigt noch seine Eltern, sondern es sollen die Werke Gottes offenbar werden an ihm.

4 Wir müssen die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.

5 Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.

6 Als er das gesagt hatte, spuckte er auf die Erde, machte daraus einen Brei und strich den Brei auf die Augen des Blinden

7 und sprach zu ihm: Geh zu dem Teich Siloah – das heißt übersetzt: gesandt – und wasche dich! Da ging er hin und wusch sich und kam sehend wieder.

8 Die Nachbarn nun und die, die ihn zuvor als Bettler gesehen hatten, sprachen: Ist das nicht der Mann, der dasaß und bettelte?

9 Einige sprachen: Er ist's; andere: Nein, aber er ist ihm ähnlich. Er selbst aber sprach: Ich bin's.

10 Da fragten sie ihn: Wie sind deine Augen aufgetan worden?

11 Er antwortete: Der Mensch, der Jesus heißt, machte einen Brei und strich ihn auf meine Augen und sprach: Geh zum Teich Siloah und wasche dich! Ich ging hin und wusch mich und wurde sehend.

12 Da fragten sie ihn: Wo ist er? Er sprach: Ich weiß es nicht. *(Luther 2017)*

L: Während wir die vertrauten Worte dieses Liedes singen und hören, merken wir, wie ermutigend es ist, uns selbst als ein „erstaunliches Beispiel“ von Gottes Anmut und Gnade zu denken.

Amazing Grace (My chains are gone)

Chris Tomlin

The Lord has promised good to me, His word my hope secures

He will my shield and portion be, As long as life endures

*Der Herr hat mir Gutes versprochen, sein Wort stärkt meine Hoffnung,*

*er wird mein Schutz und Anteil sein, so lang das Leben andauert.*

The earth shall soon dissolve like snow. The sun forbear to shine

But God who called me here below will be forever mine.

*Die Erde wird sich bald wie Schnee auflösen, die Sonne aufhören zu scheinen;*

*doch Gott, der mich hier unten rief, wird ewig mein sein.*

My chains are gone I’ve been set free My God, my saviour has ransomed me

And like a flood His mercy reigns Unending love, amazing grace.

*Meine Ketten sind weg, ich wurde befreit, mein Gott, mein Retter hat mich ausgelöst Und seine überschwemmende Barmherzigkeit regiert mit nicht endender Liebe, unglaublicher Gnade.*

BESINNUNG

Vorschläge, abhängig von der Zielgruppe

* Wir sind alle „begnadigt“ von Gott
* Gottes Vergebung – und wie schwer es ist aus dieser Gnade zu leben
* Gottes Liebe durch Jesus Christus
* Wie Jesus Christus für die Sünder und Ausgestossenen, für die nach Gnade Dürstenden kam
* Wie teilen wir die Gnade, uns „begnadigt“ zu wissen?

DANKGEBET

L: Treuer und barmherziger Gott, Dein Versprechen ist wahr; so wie Du die Sklaven in die Freiheit erlöst hast, hast Du zu deiner Zeit dich selbst gesandt in Jesus, um die Worte der Propheten zu erfüllen und die ganze Menschheit zu befreien.

**G: Du hast ihn mit Deinem Geist gesalbt um den Armen gute Nachricht zu predigen und um die gebrochenen Herzen zu heilen.**

**Er hat Kranke geheilt und Blinden das Augenlicht wieder gegeben. Er befreit Völker von Mächten und Unterdrückern.**

L: Nimm uns an in Deiner Barmerzigkeit wenn wir uns vereinen in dem Gebet, dass Du uns gegeben hast

**G: Vater unser…**

**Segen**

Geht nun und lebt vor Gott in Redlichkeit.

Richtet Euren Willen auf Gottes Wege aus, klammert Euch nicht an Euer Leben,

Sondern nehmt Euer Kreuz auf in der Nachfolge des liebenden und weisen Christus.

Weisheit ist strahlend hell und verblasst nie für die, die sie lieben

Sie ist leicht zu erkennen und zu finden für die, die sie suchen.

Sie ist ein Hauch von Gottes Macht, Ebenbild von Gottes Güte,

das ewige Licht und Spiegel von Gottes Herrlichkeit.

Nun lasst + die Weisheit alle Dinge tun, alle Dinge erneuern,

uns zu heiligen und zu Freundinnen und Freunden Gottes zu machen

Amazing Grace

Amazing grace, how sweet the sound That saved a wretch like me

I once was lost but now I’m found Was blind, but now I see

*Unglaubliche Gnade,  welch süßer Klang, die einen armen Sünder wie mich errettete! Einst war ich verloren, aber nun bin ich gefunden, war blind, aber nun sehe ich.*

Seit 10 Jahren lädt der Vorstand von IPCA weltweit die in Gefängnisseelsorge involvierten Menschen dazu ein, an einem besonderen Tag des Gebetes zusammenzukommen, nämlich am 25. August, dem Geburtstag von IPCA. Wir danken Mitgliedern von IPCA Oceania für die Vorbereitung in diesem Jahr. Deutsch von Michael Philippi, chairman IPCA Europe

\*John Newton, ehemaliger Kapitän eines Sklavenschiffes und späterer Pastor dichtete Amazing Grace im Jahr 1779.

\*Chris Tomlin ist ein evangelikaler amerikanischer Sänger, von dem eine Ergänzungsstrophe stammt.